

Lost Voices Stiftung erhält Spende, um mit einem Stipendiatenprogramm ME/CFS-Forschung zu unterstützen



Abbildung 1 Vorsitzende LVS Nicole Krüger

15.11.2016 | Mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro kann die Lost Voices Stiftung aus Hannover erstmalig wissenschaftlichen Nachwuchs mit einem Stipendium unterstützen, die zu Myalgische Enzephalomyelitis/ Chronic Fatigue Syndrome (ME/CFS) forschen.

ME/CFS ist eine schwere, körperliche und bisher unheilbare Erkrankung, bei der mehrere Systeme des Körpers beeinträchtigt sind: das Immunsystem, das Nerven- und Hormonsystem, die Muskeln. Sie ist seit 1969 als eine organisch-neurologische Erkrankung von der Weltgesundheitsorganisation klassifiziert.

Das Institute of Medicine USA stellte 2015 fest: „ME/CFS ist eine schwere, chronische, komplexe Multisystemerkrankung, die häufig und auf dramatische Weise die Aktivitäten der betroffenen Patienten einschränkt“.

„Bis heute finden viele Betroffenen keinen Arzt in Wohnortnähe“, schildert Nicole Krüger, die Vorsitzende der Lost Voices Stiftung. Forschung fand in Deutschland bisher so gut wie nicht statt. Aus diesem Grund begann die Stiftung 2015 erstmals Spenden für die ME/CFS-Forschung zu sammeln. Bis heute konnte dem Forschungsteam um Frau Prof. Scheibenbogen an der Berliner Charité mehr als EUR 17.000,00 zur Verfügung gestellt werden.

Eine Großspende von Gabriele Spreter (Schweiz) ermöglicht der Lost Voices Stiftung ihre Förderung ab 2017 mit einem Stipendiatenprogramm für junge Wissenschaftler zu ME/CFS aufzubauen. Die Förderung beinhaltet auch ein Reisestipendium, die die Teilnahme der Stipendiaten an internationalen Fachtagungen ermöglicht. „Mit dem Start dieser neuen Förderung werden wir aktiv um weitere Spenden für unser neues Stipendiatenprogramm werben“, so die Vorsitzende. „Unser Ziel ist es, die biomedizinische Forschung zu ME/CFS zusätzlich auch an anderen Universitäten in Deutschland mit weiteren Stipendien zu fördern.“

Bei der Ende Oktober beendeten internationalen Fachtagung zu ME/CFS in Florida/USA stellte die renommierte Wissenschaftlerin Mady Hornig M.D. (Mailman School of Public Health, Columbia University Medical Center) fest: "Wir sind an einer kritischen Stelle für das Füllen inakzeptabler Lücken in den Bereichen Bildung und Aufklärung über ME/CFS". Die Lost Voices Stiftung möchte mit ihrem Engagement einen Beitrag dazu leisten, dass diese Lücken endlich geschlossen werden können.

Pressekontakt

Nicole Krüger, Vorsitzende
Lost Voices Stiftung
Hilfe für Menschen mit ME/CFS
Groß-Buchholzer Str. 36B
30655 Hannover / Germany

Phone: +49 (0)511-2706751
e-mail: nicole.krueger@lost-voices-
stiftung.org
Web: www.lost-voices-stiftung.org